



BFG
BUNDESFINANZGERICHT
REPUBLIK ÖSTERREICH

GrESt-Befreiung bei Erwerb der halben Ehemwohnung

1. Sachverhalt bei BFG 15.02.2016, RV/7102272/2012

2. Rechtslage (bis zum 30.5.2014)

2.1. Entstehung der Befreiungsbestimmung des § 3 Abs. 1 Z. 7 GrEStG

2.2. Tatbestandvoraussetzungen

- Steuerberechnung vom Wert des Grundstückes
- Erwerb unter Lebenden
- zwischen Ehegatten oder eingetragenen Partnern
- unmittelbar zum Zwecke der gleichteiligen Anschaffung oder Errichtung einer Wohnstätte mit höchstens 150 m² Wohnnutzfläche
- Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses
- Benützungsfristen

3. Erwägungen des BFG

4. Ausblick auf die aktuelle Rechtslage

GebG - Weitergaberecht im Bestandvertrag

1. Sachverhalt

- 1.1. bei BFG 30.6.2014, RV/7100647/2011
- 1.2. bei BFG 14.7.2015, RV/7101783/2012

2. Rechtslage und bisherige Judikatur

- 2.1. § 33 TP 5 Abs. 3 GebG idF BGBl. I Nr. 28/1999
- 2.2. Allgemein zur Abgrenzung bestimmte - unbestimmte Dauer
- 2.3. bisherige Judikatur zu Präsentationsrecht und Weitergaberecht
 - 2.3.1. VwGH 17.9.1990, 90/15/0034
 - 2.3.2. VwGH 27.1.2000, 99/16/0017

3. Erwägungen des BFG

- 3.1. BFG 30.6.2014, RV/7100647/2011
- 3.2. BFG 14.7.2015, RV/7101783/2012

4. VwGH 9.9.2015, Ro 2014/16/0072